



Lebensqualität

Eine zukunftsweisende und patentierte Innovation im Gesundheitswesen ermöglicht das Gesundheitsbewusstsein der Menschen und deren Gesundheit zu stärken und so die Gesundheitsreform zu fördern.

Gesundheit positiv beeinflussen

Mit der zukunftsweisenden Innovation UBW Mobile Wellness werden durch eine Synergie von Wellness- und Informationstechnologie über neue Mobiltelefone wissenschaftlich anerkannte Parameter für das persönliche Wohlbefinden analysiert und direkt positiv beeinflusst. Die Gesundheit der Menschen und Familien wird gestärkt und neue Führungsinformationen helfen durch eine Steigerung der Effizienz die Gesundheitskosten zu senken.

Gesundheit der Familien stärken

Das UBW Mobile Wellness System fördert die Selbstverantwortung der Menschen und deren Gesundheitsbewusstsein. Die Menschen erkennen und erleben wieder die grosse Bedeutung biologischer Grundprinzipien und Rhythmen. Durch deren vermehrte Beachtung und Einhaltung wird die Gesundheit der Menschen und der Familien gestärkt.

Prävention belohnen

Das neue System unterstützt die Bestrebungen der Gesundheitsreform, die persönliche Prävention für die Gesundheit zu belohnen. Solche Systeme sind bzw. waren z.B. in China selbstverständliche Tradition. Eine systematische Anwendung des UBW Mobile Wellness Systems unterstützt das Prinzip der Entstehung von Gesundheit (Salutogenese) und hilft, dadurch Gesundheitskosten zu senken.

Bei einer flächendeckenden Anwendung dieser Innovation kann davon ausgegangen werden, dass eine positive Veränderung im Sinne der Salutogenese stattfinden wird. Diese erfolgt durch eine aktive Kontrolle der Reizbeantwortung und der aktiven Möglichkeit zur Optimierung der Reizverarbeitung, was wiederum zum Anstieg der Gesundheit durch die Verringerung chronischer Erkrankungen, Verkürzung der Reha-

bilitationszeiten und geringeren Medikamentenbedarfs führt.

Kostenreduktion

Diese gezielten Massnahmen führen zu einer nennenswerten Kostenreduktion im Gesundheitswesen.



Version 01

Stoffwechselregulation: In fünf Schritten zum Erfolg

Über die Phasen Messung, Analyse, Erkenntnis, Entscheidung und Handlung führt das UBW Empowerment in fünf einfachen und logischen Schritten zum Erfolg.



Messung

Mit einem UBW Wellness Mobiltelefon wird über Fingersensoren eine nicht invasive Herzratenvariabilitäts-, Herzkohärenz- und Pulswellenlaufzeit-Messung durchgeführt.



Analyse

Nach dieser Messwertaufnahme wird im UBW Wellness Mobiltelefon eine autonom-nervöse Herzregulation im Sinne einer Herzratenvariabilitäts-Herzkohärenz-Analyse - Small HRV- Screening - sowie eine Pulswellenanalyse durchgeführt.

Dies gestattet Hinweise auf die autonome Balance bzw. Verschiebung der autonomen Balance in Richtung einer sympathischen bzw. parasympathischen Dominanz, Aussagen über physikalischen und mentalen

Stress (Stress-Check), sowie auf die Elastizität der arteriellen Gefäße (Arteriosklerotische Belastung). Diese Aussagen korrelieren wiederum mit der Stoffwechselregulation des menschlichen Organismus - katabole / anabole Stoffwechsellaage. Die Anzeige der Analysewerte erfolgt am UBW Wellness Mobiltelefon mit Hilfe einer grafischen Darstellung.



Erkenntnis

Weitere Informationen sind vom Labor-Server abrufbar. Der Anwender erhält so eine Information über seinen Zustand und lernt auch die Zusammenhänge zwischen seiner Ernährung und seinem Gesundheitszustand kennen. Mit Hilfe von modernster Mess- Analyse und Telekommunikations-Technologie wird bestätigt, was Hypokrates vor 2500 Jahren definierte: „Deine Nahrung sei deine Medizin und deine Medizin sei deine Nahrung.“

Ebenfalls off- und online abrufbar sind Ernährungsvorschläge, bezogen auf die Situation der Stoffwechselregulation, sowie ein Vorschlag für eine auf dieser Analyse basierende, individuelle, downloadbare Frequenz, „Body Wave“.



Entscheidung

Der Anwender hat nun verschiedene Möglichkeiten und die freie Wahl,

wie er entscheiden und bei seiner persönlichen Gesundheitsprävention fortfahren will.



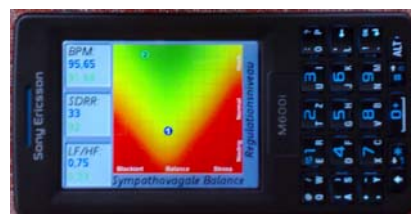
Handlung und Anwendung

Falls er sich für den Download einer vorgeschlagenen „Body Wave“ entscheidet, wird diese von einem Internetserver auf das Mobiltelefon geladen. Mit dem Ziel einer positiven Zustandsveränderung im Sinne der HRV wird zur Regulation des autonomen Nervensystems die „Body Wave“ als modulierte Licht (Laser) und elektromagnetische Schwingung (Magnetfeld) auf den Körper übertragen (Wave-Transfer).



Veränderung

Die Veränderung kann mit einer Wiederholung der Messung und Analyse festgestellt werden.



Wirksamkeit der Body Waves

Die Wirksamkeit der applizierten Body Waves bezogen auf eine Optimierung der Balance des autonomen Nervensystems (ANS) wurde durch das Zentrum für Neuropsychologische Forschung der Universität Trier, Herrn Prof. Dr. Werner Wittling, positiv bestätigt (siehe ausführliche Studie). Ebenso liegen Evaluierungsarbeiten dieser Universität vor, welche nachweisen, dass die Qualität der Messgenauigkeit einem klinischen EKG-Standard entspricht.

Konformitäten und Sicherheit

Alle technischen Anforderungen dieses Gerätes entsprechen einer FDA-Zulassung bzw. in Europa einer Medizingeräte-Zulassung (siehe Pflichtenheft der Firma Corscience, Prof. Bolz, Erlangen)

Qualitätssicherung

Diese laufend entstehenden Messdaten dienen zudem zur Qualitätssicherung der downloadbaren Frequenzen, „Body Waves“ (Wirkung).

Live Monitoring

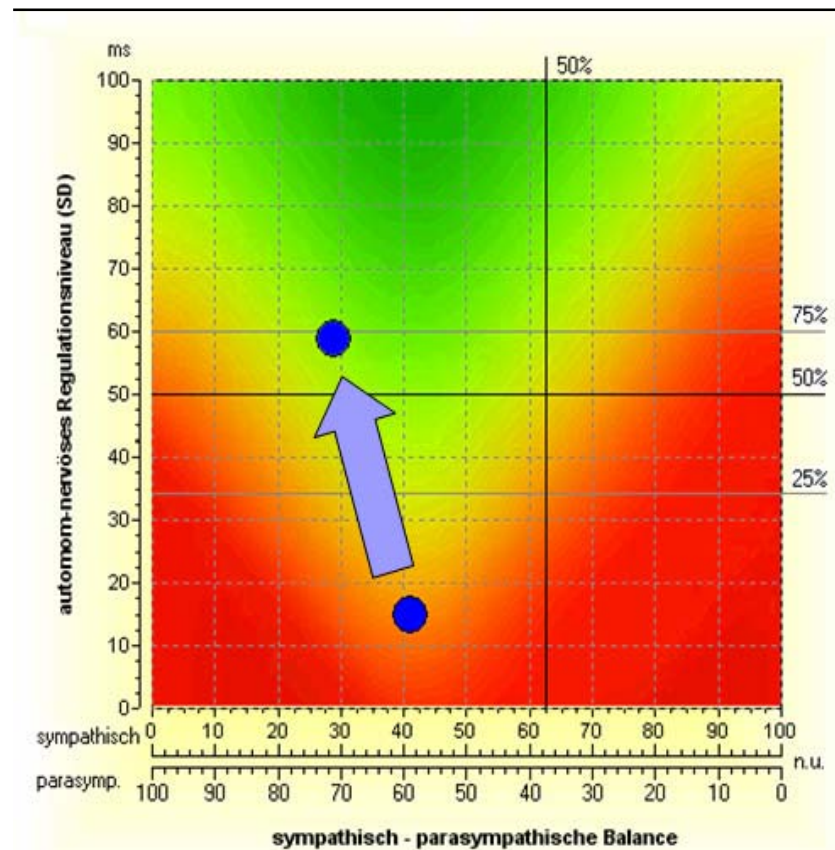
Nach der Messung erfolgt automatisch ein Upload der UBW Messdaten. Durch diese Messdaten stehen erstmals Live-Monitoring-Daten von auch gesunden Menschen zur Verfügung. Dieser Datenpool ist weltweit erstmals durch diese Innovation realisierbar. Bis heute existieren lediglich Krankheits-Statistiken und diese zudem mit starker zeitlicher Verzögerung - retrospektiv.

Statistische Analysen

Anfragen von interessierten Institutionen (Universitäten, Versicherungen, Krankenkassen, Behörden, Ärzten etc.) können durch statistische Auswertungen interessenspezifisch beantwortet werden.

Marktchancen und -einführung

Herr Paul J. Kothes, Kommunikationsexperte und Gründer der führenden Marketingfirma Pleon Kothes & Klewes, hat dem Erfinder, Herrn Gerhard Lingg M.D. (A.M.), nach einem mehrstündigen Gespräch versprochen, er sei von dieser Innovation so begeistert, dass er sich



Beispiel für die Auswirkungen eines 6-wöchigen Ausdauertrainings auf den autonom-nervösen Gesamtstatus und die sympathovagale Balance bei einem 65-jährigen männlichen Probanden. (Quelle: Prof. Dr. Wittling)

im Falle eines PR-Projektes persönlich darum kümmern werde.

In der ersten Phase ist nur die Wellness-Variante freigeschaltet. Dies ergibt den Vorteil, nicht mit Diskussionen und gesetzlichen Bestimmungen über Heilsaussagen konfrontiert zu werden.

E-Health und Mobile Wellness sind wichtige Zukunftsmärkte (siehe Strategie-Papier France-Telecom).

Das Wellness-Handy wird so selbstverständlich werden wie das Kamera-Handy. Die Frage ist nur: „Wer wird dabei sein?“

Investitionen, Vertrieb und Produktion

Nach den Funktionsnachweisen betreffen die nächsten Schritte die Bereiche Investitionen, Vertrieb und Produktion, wobei Zusammenarbeiten mit zukünftigen Geschäftspartnern in diesen Bereichen einzeln oder kombiniert möglich sind.

Return on Investment

Einkommen wird durch drei Quellen generiert und in den separaten Business Case Dokumenten ausführlich erleutert. Die drei Quellen sind:

UBW Mobile Wellness OEM-Sets, Download-Frequenzen sowie Analysen und Studien, welche aus dem Datenpool der gesammelten Messdaten des Life-Monitoring gewonnen werden.

Beschleunigung der Gesundheitsreform

Die Möglichkeit, dass in Zukunft jede Person unabhängig von Zeit und Standort über ein (dannzumal) normales Mobiltelefon mit wissenschaftlicher Genauigkeit Aussagen über die Diagnostik der Herzratenvariabilität und Einblicke in die autonome nervöse Regulation von Stressverarbeitung, Verhalten und Gesundheit über sich selbst machen kann, wird gezielte Massnahmen ermöglichen, die Gesundheitsreform stark zu beschleunigen.

STRICTLY CONFIDENTIAL - INTERNAL USE ONLY
Version 01



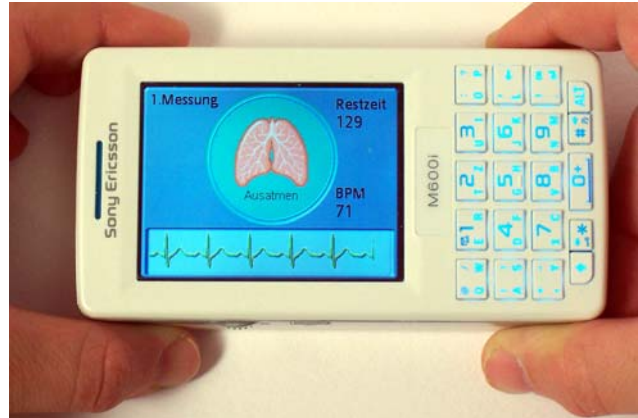
Wellness Version



Erweiterte Version



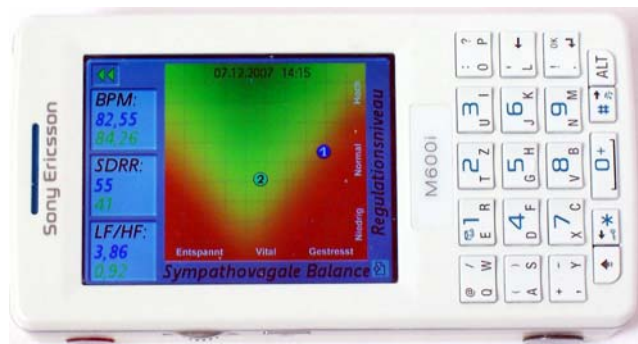
Wellness Version, Messung



Erweiterte Version, Messung



Wellness Version, Resultate



Erweiterte Version, Resultate



Rückwand mit Aktuatoren (beide Versionen)

ARTE SANITAS

Unabhängiges privates Institut für
 medizinische Innovation (I.M.I.)
 Gerhard Lingg M.D. (A.M.)
 Paradies 4, CH-9410 Heiden
 Tel.: +41 (0)71 891 23 02
 Mob.: +43 (0)676 528 8601
 Fax.: +41 (0)71 891 65 11
 E-Mail: gerhard.lingg@gmx.at
 Web: www.artesanitas.ch

(c) 2007 ARTE SANITAS

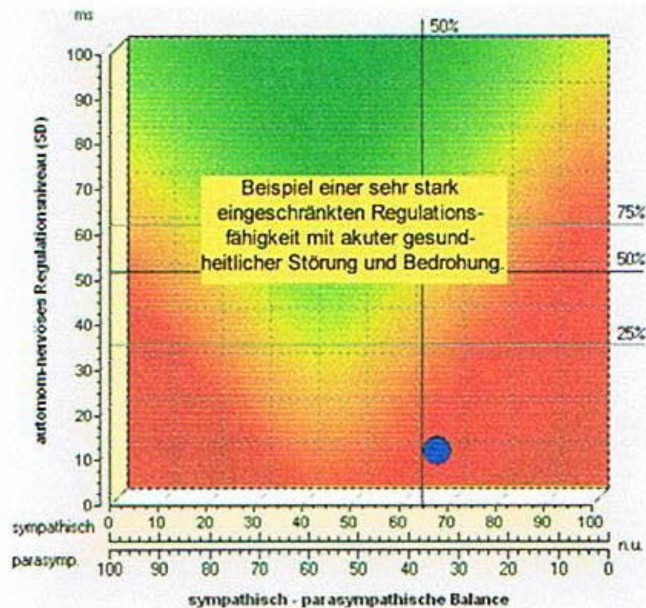
Autonomes Nervensystem ANS

Status der Regulations-Fähigkeit des Autonomen Nervensystems (allgemeiner Gesundheits-Index)

Hintergründe der Messung

Mitgerissen von einer schnelllebigem Zeit, haben wir als Entscheidungsträger immer häufiger einen hohen Tribut für unser Engagement in Beruf und Familie zu zahlen. Gefangen in Verpflichtungen des Arbeits- und Privatlebens, haben wir häufig nur wenig oder keine Zeit für den eigenen Körper, bzw. ist uns das Gefühl für ihn im Laufe der Zeit verloren gegangen. Insbesondere die inneren Hilferufe unserer Seele und unseres Körpers werden überhört oder ignoriert. Dabei ist es heute wichtiger denn je, zur Gesundheits- und Leistungs-Erhaltung sehr frühzeitig die inneren Signale richtig deuten zu können.

1. um rechtzeitig gegensteuern zu können.
2. um den Erfolg eingeleiteter Therapien, unabhängig vom subjektiven Empfinden, objektiv verfolgen zu können.



Das Funktions-Prinzip der Messung - Natürliche Einflußfaktoren im Alltag

Ob wir eine schwere Last tragen müssen, ein stehen gebliebenes Auto schieben, beim Knall einer Tüte einen Schreck bekommen, uns in einer Prüfung konzentrieren immer reagiert der ganz Körper mit. Jeder weiß aus eigener Erfahrung, dass dann das Herz spürbar zu klopfen, mitunter sogar zu rasen scheint. Was manchen nervös machen kann (das deutliche Pochen in der Brust), ist jedoch eine ganz normale Anpassungsreaktion und Zeichen von Gesundheit.

Krank ist man dann, wenn sich das Herz und der gesamte Organismus nicht mehr „flexibel“ äußeren oder inneren Belastungen (sprich: „Stress“) anpassen können. Dann kommt es zu den auf der Rückseite beschriebenen Symptomen.

Bei gesunden (anpassungsfähigen) Menschen arbeiten das Herz und der übrige Organismus wie ein High-Tech-Instrument mit doppelter Funktion: Während das Herz supersensibel und ununterbrochen äußere und innere Signale registriert, reagiert es gleichzeitig und unmittelbar auf diese empfangenen Impulse mit fein abgestimmten Veränderungen („Variationen“) der Herzschlagfolge. Die anderen Organe verhalten sich hierbei ähnlich. Diese Steuerung erfolgt vollkommen „automatisch“ ohne dass wir dies mit unserem Willen und Verstand zu steuern brauchen. Verantwortlich hierfür ist unser „Autonomes Nervensystem“, es kontrolliert und reguliert ohne Unterlass alle unsere Körperfunktionen. Deshalb haben hier in diesem Bereich alle körperlichen Vorgänge und auch Störungen ihren Ursprung. Durch diese Status-Erhebung erhalten wir einen exakten Blick auf den Zustand des ANS, und es lassen sich Krankheiten und gesundheitliche Bedrohungen sehr frühzeitig erkennen. Schon dann, wenn sie gerade erst im Entstehen sind, und noch nicht

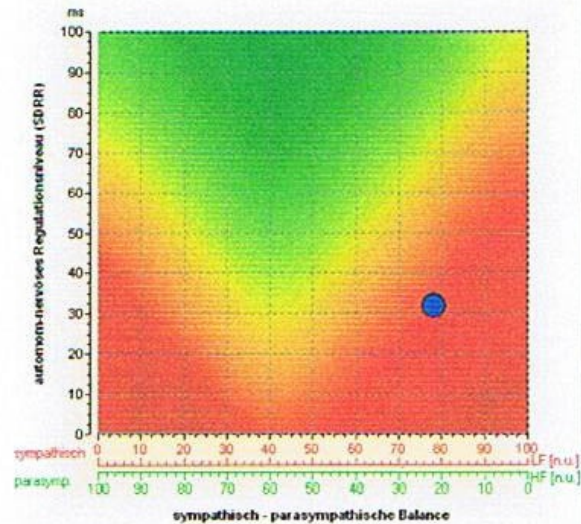
als Schmerz oder sonstige Störung bewusst wahrgenommen werden. Sehen Sie selbst auf der letzten Seite dieses Dokumentes, ob Sie typische Auswirkungen von Stress bei sich feststellen können.

Autonomes Nervensystem ANS

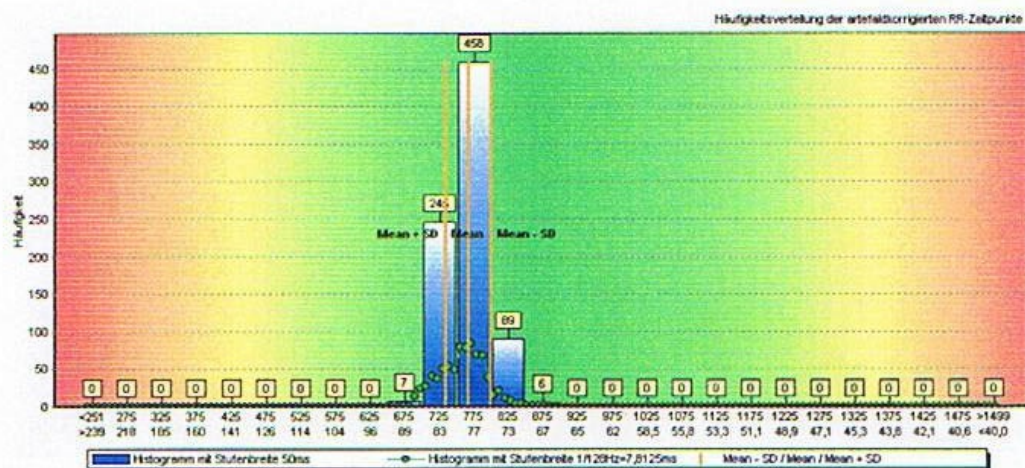
Status der Regulations-Fähigkeit des Autonomen Nervensystems

Beschreibung

Personen des Typ-A1 haben ein besonders gut ausgeprägtes autonom - nervöses Regulationsniveau. Ein hohes Regulationsniveau wird durch deutliche Variationen zwischen den Herzschlägen erreicht und bedeutet, dass das Herz extrem Anpassungsfähig auf Belastungssituationen reagieren kann. Personen des Typs A1 sind stark parasympatisch aktiviert, d.h. sie befinden sich in einem sehr entspannten Zustand und sind zusätzlich in der Lage psychische Stresssituationen gelassen zu bewältigen. Eine starke parasympathische Überaktivierung kann allerdings auch zu Hypotonie, Belastungsschwindel, Kopfschmerzneigung, Ermüdbarkeit und verminderter Leistungsfähigkeit führen.

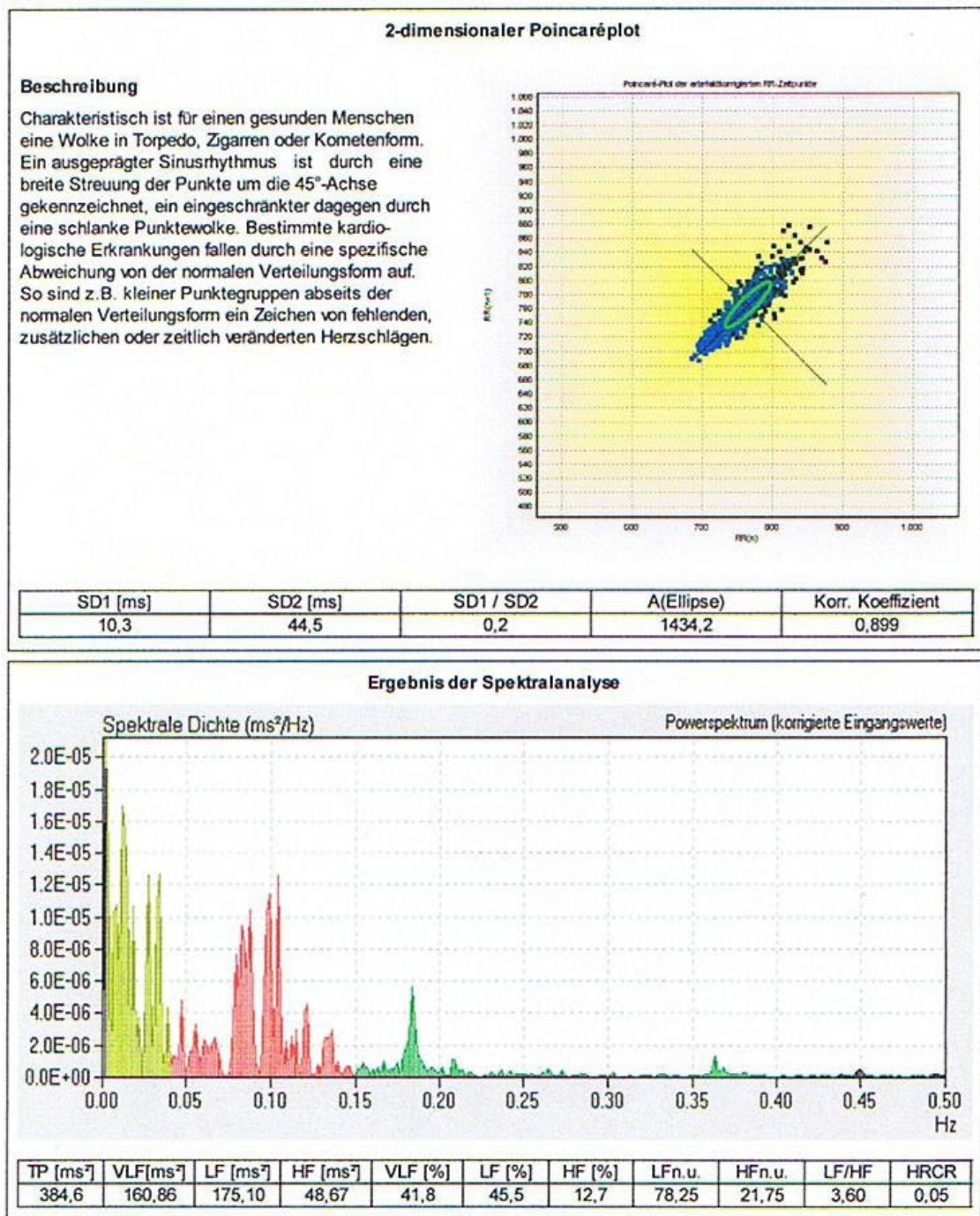


RR-Intervallanalyse im Zeitbereich



Anzahl	Min [ms]	Max [ms]	Mittelwert [ms]	Mittelwert [bpm]	SDRR [ms]	rMSSD [ms]	VK [%]	SAa [ms]	RR50	pRR50 [%]
805	686	878	765,0	78,4	32,3	14,5	4,2	10,7	5,0	0,6

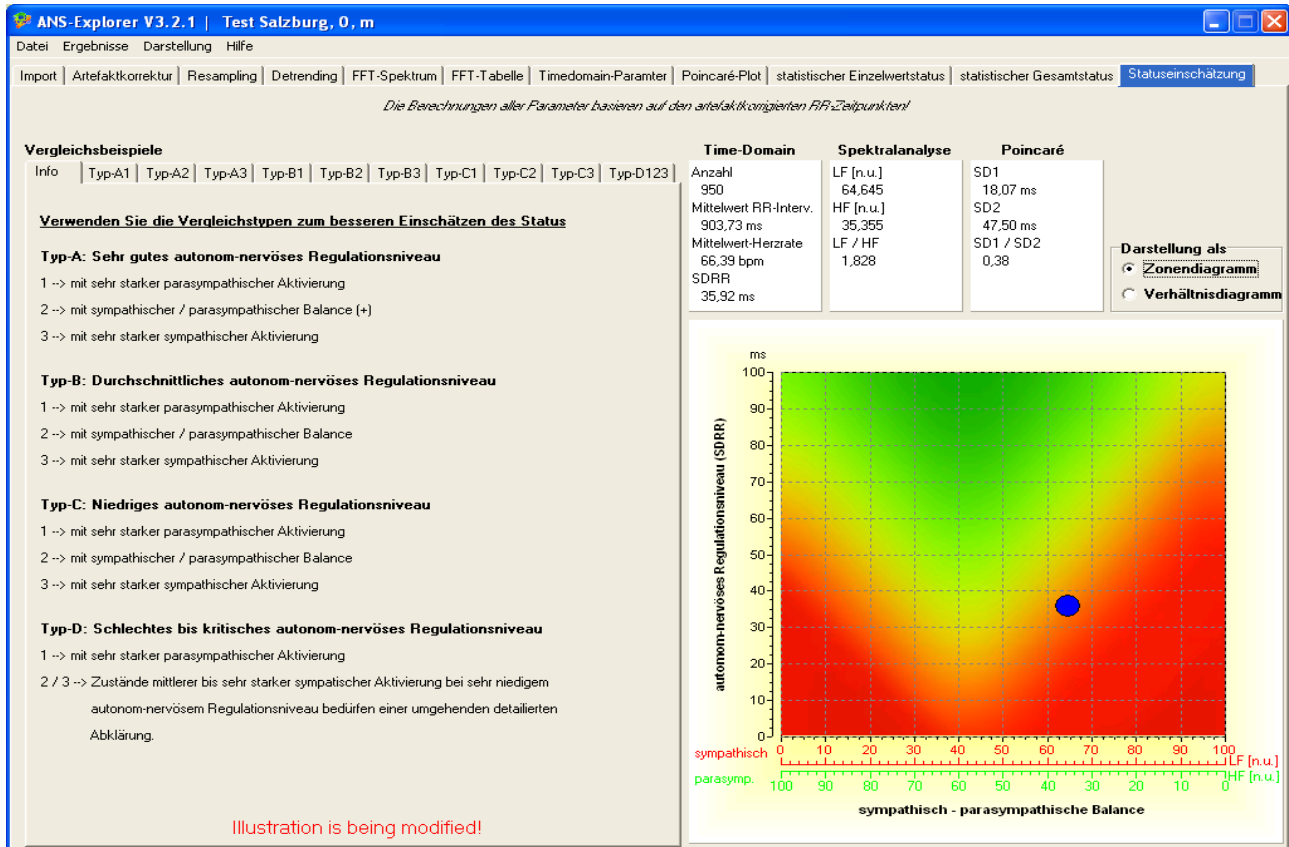
Autonomes Nervensystem ANS



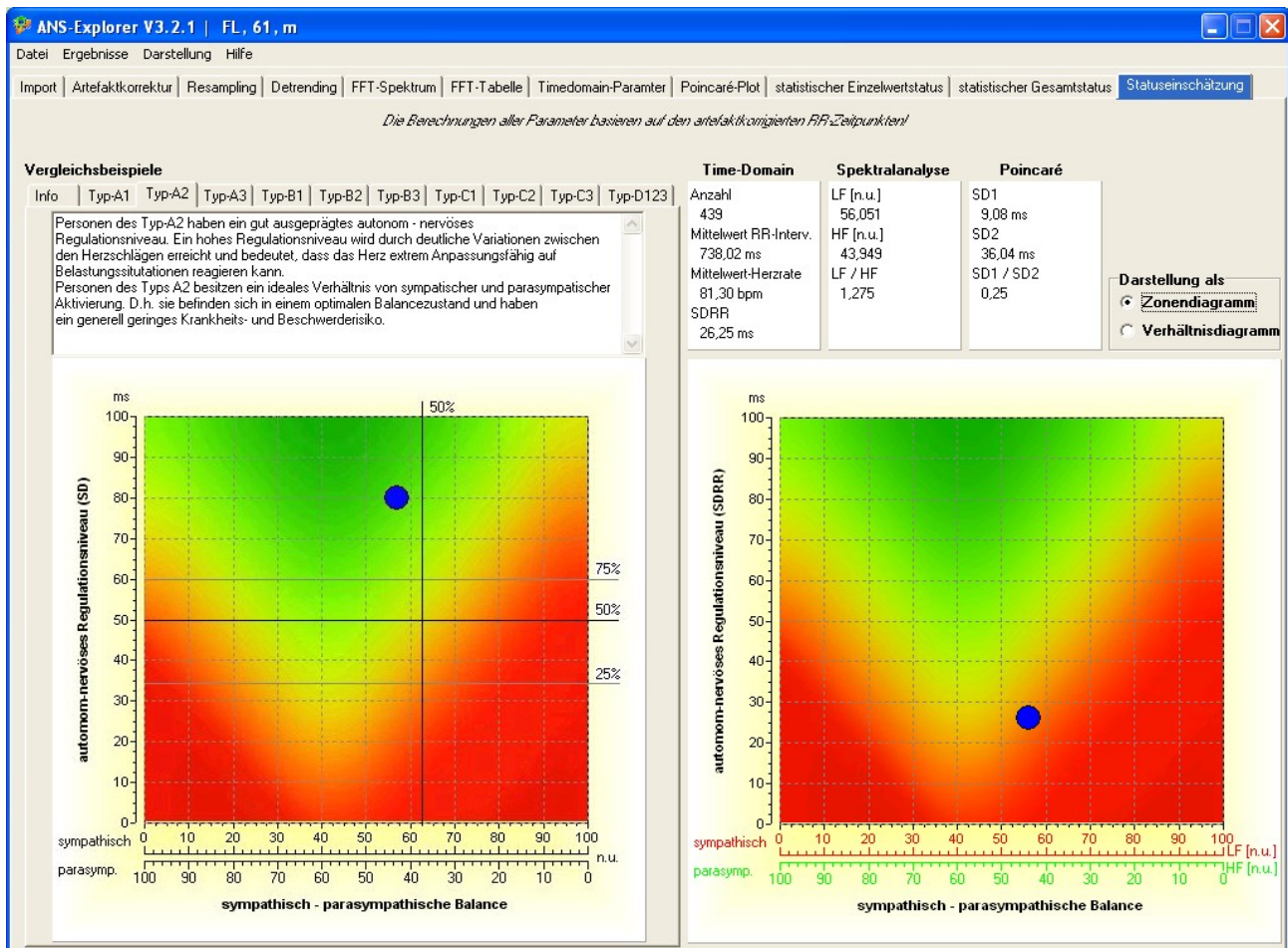
Autonomes Nervensystem ANS



Autonomes Nervensystem ANS



Autonomes Nervensystem ANS



Erklärung von Typ A2

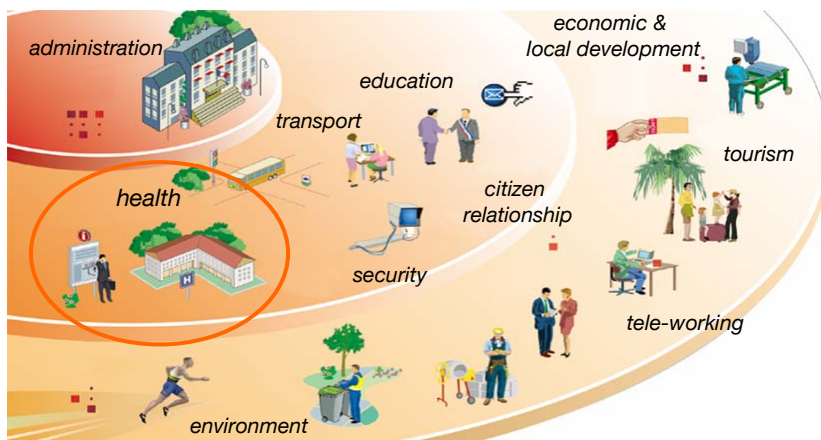
Messresultat

new services: *the next step*

Thierry ZYLBERBERG
executive VP
strategic marketing

the group strategy is about new usages

explosion of volumes and new usages emerging



agenda

- 1 what is health?
- 2 why is health attractive for the Group?
- 3 where should we play and which value at stake?
- 4 how to succeed?

3

2 major markets addressed by orange health program

medical services



- *all medical and medical related activities*
- *services to patients*
- *services and systems for professionals and establishments*

- € 153bn market in France
- € 450bn in Europe (orange footprint)

key trends:

- *lack of medical resources and expertises*
- *cost containment efforts*
- *increasing health consciousness and prevention*
- *rise of chronic diseases (7.5 M patients in France only)*

services to elderly and disabled



- *at home services*
- *in establishments / home retirement services*

- € 18bn market in France
- ~€ 50bn in Europe (orange footprint)

key trends:

- *ageing population and increasing dependent people (9% over 75 years in 2010)*
- *people willing to stay at home as long as possible*

4

source: orange European survey

e-health: definition & market background

e-health definition	use of information and communication technologies to meet the needs of citizens, patients, healthcare professionals / providers and policy makers
health market is evolving	▪ from state-financed health system to increased private insurance involvement ▪ from doctor-centric to patient-centric ▪ from acute care to well-being
favorable environment	▪ pervasiveness of internet, mobile and broadband ▪ low leverage of communication and new technologies
market potential	▪ estimated addressable e-health market by 2010 is about €6bn (€1.9bn in France) ▪ orange ambition is to take 8% of market value (18% in France)

the growth in e-health is now the fastest of any sector and estimated to approach 15% and 20% per year for the next 5 years

5

source: orange European survey

market segmentation & solutions

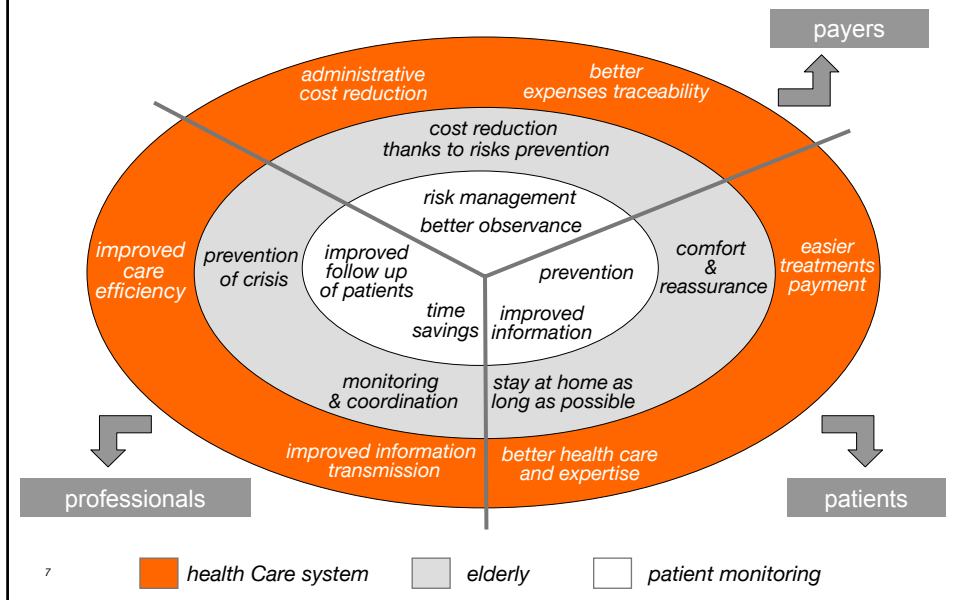
	patients	health players
medical	 ▪ prevention, education & coaching ▪ chronic disease remote monitoring* ▪ remote consultation and diagnosis ▪ remote medical operations ▪ home hospitalization and care*	 ▪ services to hospitals / medical establishments (tele-imaging, emergency management, hospital room services) ▪ services to health professionals* ▪ services to pharmaceutical labs ▪ services to insurers and payers* ▪ other inter-professionals services
elderly and disabled	 ▪ at home stay / living services and support ▪ remote assistance and monitoring for non medical purpose	

the group aims to generate c. 500m€ of new yearly revenue by 2010

6

* short-term priorities

information and communication technologies bring benefits to all players

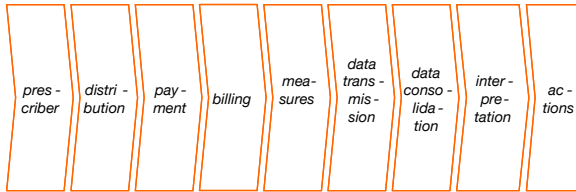


key success drivers: orange has a unique blend of assets



key success drivers: orange value added services

example of chronic disease monitoring stakeholders and value chain



doctors & pharmacies



pharmacies



insurance



orange



vendors



orange



orange



doctors & insurance



doctors & insurance

- orange will take care of terminal provisioning, networks, data transmission, aggregation and delivery to health professionals
- thus, orange will be a key partner at the centre of the medical processes, leading to greater responsibility but also delivering greater value
- we estimate that 20% of chronic disease patients will take a remote monitoring service, sold between 10 & 20 € per month

the significant savings obtained through remote monitoring could lead up to 15-20% of cost reduction

9

summary

our priorities in 2007

- improve existing service offerings like
 - almerys payment solutions
 - tele-assistance
 - new generation of orange Internet access to health professionals
- launch a new series of solutions
 - chronic disease remote monitoring (hypertension, diabetes...),
 - home discharge/care
 - electronic health record

our vision for 2010

- to be a leader in the e-health market in Europe
- evolve e-health portfolio according to all identified domains
- have a turnover of 500 m€ with e-health players